Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

IMMOCHANCE DEUTSCHLAND

FORMULAR LEEREN

Firma des Vermittlers

Name des Vermittlers

Anschrift des Vermittlers

Vermittlerstempel (falls vorhanden)

FondsDISCOUNT.de
Ihr Fondsvermittler im Internet

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin

Telefon 030 2757764-00
Fax: 030 2757764-15

Bitte einsenden an:
Primus Valor Konzeptions GmbH
c/o Alpha Ordinatum GmbH
Harrlachweg 1
68163 Mannheim
oder per E-Mail an:
fondsverwaltung@alpha-ordinatum.de

1. Angaben zum Anleger*

Herr ☐ Frau ☐ Divers ☐ Titel

Vorname(n)

Nachname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit(en)

Beruf

Meldeadresse/Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

ggf. abweichende Postanschrift

Telefon

Mobilnummer

E-Mail

Personalausweis ☐ Reisepass ☐

Personalausweis-/Reisepass-Nr.

Ausstellungsdatum

Gültigkeitsdatum

Ausstellende Behörde

2. Steuerliche Angaben

Steuer-Identifikationsnummer

Wohnsitzfinanzamt

Steuernummer

3. Bankverbindung für Auszahlungen

Bank

IBAN

BIC

Als Anleger sind Sie verpflichtet, sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Gesellschaft gemachten Angaben gemäß § 11 Abs. 6 GwG unverzüglich mitzuteilen.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in dieser Beitrittserklärung ausschließlich die männliche Form, z. B. „der Anleger". Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung stets für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Beitrittserklärung

ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG

IMMOCHANCE DEUTSCHLAND

4. Beitritt

Ich, der Unterzeichner (vorstehend und nachfolgend **„Anleger"**) beauftrage hiermit die **Officium Treuhand GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim** (nachfolgend **„Treuhänderin"**) als Treuhänderin für mich einen Kommanditanteil an der **ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG** (nachfolgend „**Investmentgesellschaft**") mit einer Kommanditeinlage (Zeichnungsbetrag) in Höhe von:

Zeichnungsbetrag		zzgl. 3 % Ausgabeaufschlag		Überweisungssumme	
	€ +		€ =	0	€

Zeichnungsbetrag in Worten (ohne Ausgabeaufschlag)

€

Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 10.000 €.
Höhere Beteiligungen müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.

zu den Bedingungen des Gesellschaftsvertrages, der Anlagebedingungen und des Treuhandvertrages, dessen Abschluss ich hiermit anbiete, zu erwerben und die erworbenen Rechte treuhänderisch für mich zu verwalten. **Der Vermittler dieser Beteiligung ist nicht berechtigt, von den Verkaufsunterlagen (siehe hierzu unter Ziffer 6) abweichende Erklärungen abzugeben.**

Die **Überweisungssumme** (Zeichnungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag) werde ich nach Aufforderung und Fristsetzung durch die Treuhänderin frei von Überweisungs- und sonstigen Bankgebühren auf folgendes Konto innerhalb von 14 Tagen überweisen:

Bank	IBAN
Heidelberger Volksbank eG	DE85 6729 0000 0149 7019 66
BIC	**Verwendungszweck**
GENODE61HD1	ICD_12R - [Ihre Vertragsnummer]

(**Hinweis:** Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung gilt der Zahlungseingang auf dem vorstehenden Konto.)

Der Treuhandvertrag kommt durch die Annahme dieser Beitrittserklärung durch die Treuhänderin zustande. Ich verzichte auf den Zugang der Annahmeerklärung der Treuhänderin. Die Treuhänderin wird mich jedoch informell über die Annahme bzw. Nichtannahme – z. B. aufgrund fehlender Angaben – des Treuhandvertrages informieren.

X

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Der vorstehende Auftrag wird angenommen.

Ort, Datum, Unterschrift der Treuhänderin

5. Mitteilungen

Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft werden mir sämtliche Mitteilungen (z. B. die Zahlungsaufforderung oder die Einladung zur Gesellschafterversammlung) im Zusammenhang mit meiner Beteiligung wie folgt mitgeteilt:

☐ per E-Mail an meine o. g. E-Mail-Adresse

☐ per Post (in gedruckter Form) an meine zuletzt mitgeteilte Adresse

6. Empfangsbestätigung des Anlegers

Ich bestätige hiermit, dass ich die folgenden Informationen (nachfolgend **„Verkaufsunterlagen"**) erhalten habe.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐ Verkaufsprospekt einschließlich des Gesellschafts- und Treuhandvertrages sowie der Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft mit Stand vom 14.03.2023, ... erhalten am _____

☐ Nachtrag Nr. _____, Nr. _____ (soweit bereits veröffentlicht), ... erhalten am _____

☐ Basisinformationsblatt (Stand 20.03.2023), ... erhalten am _____

☐ zuletzt veröffentlichter Jahresbericht (soweit bereits veröffentlicht), ... erhalten am _____

☐ Beitrittserklärung (inklusive Anhang)

☐ Ich wurde über den jüngsten Nettoinventarwert der Investmentgesellschaft informiert. Dieser ist abrufbar unter https://www.alpha-ordinatum.de/icd-12-renovation-plus

X _____

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Die Bereitstellung erfolgte:

☐ in Papierform

☐ als PDF-Dokument per E-Mail oder als PDF-Download über die Internetseite www.alpha-ordinatum.de

Sofern die Überlassung der Verkaufsunterlagen nicht in Papierform erfolgte, habe ich dieser Form der Überlassung ausdrücklich zugestimmt. Falls die Überlassung der Verkaufsunterlagen auf einer Internetseite erfolgte, wurde mir außerdem die Adresse der Internetseite www.alpha-ordinatum.de und die Stelle, an der die Informationen über die Internetseite zu finden sind, vor Abgabe des Beitrittsangebotes auf elektronischem Weg mitgeteilt. Ich kann jederzeit verlangen, dass mir die Verkaufsunterlagen kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Ich kann die Verkaufsunterlagen bei der Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim kostenlos anfordern.

7. Datenschutz

Die in dieser Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten werden durch die **Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, info@alpha-ordinatum.de** (nachfolgend **„Kapitalverwaltungsgesellschaft"**) als von der ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG (datenschutzrechtlich Verantwortliche) beauftragte Kapitalverwaltungsgesellschaft zu Zwecken der Durchführung der Beteiligung an der Investmentgesellschaft verarbeitet. Nähere Informationen, auch zur Weitergabe von Daten an ggf. vertraglich eingebundene (Konzern-)Gesellschaften, können den Informationen zum Datenschutz entnommen werden, die dieser Beitrittserklärung als Anhang beigefügt werden und im Internet unter www.alpha-ordinatum.de abrufbar sind.

8. Einwilligung für weitere Zwecke

Ich stimme zu, dass zukünftig alle an mich adressierten beteiligungsrelevanten Nachrichten und Unterlagen auch an den Vermittler meiner Beteiligung weitergegeben werden, damit er über den aktuellen Stand der Beteiligung informiert ist.

Meine jeweilige Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an:
Alpha Ordinatum GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, info@alpha-ordinatum.de.

9. Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz

Die Identifizierung des Anlegers erfolgte im Rahmen einer der nachfolgend aufgeführten Verfahren.
Zutreffendes bitte ankreuzen:

Prüfung mittels Postident-Verfahren

☐ Die Prüfung der Identität des Anlegers erfolgt aufgrund seiner Abwesenheit mittels Postident-Verfahrens eines geeigneten Unternehmens im Sinne des GwG (z. B. Deutsche Post AG).

Prüfung mittels Videoident-Verfahren

☐ Die Prüfung der Identität des Anlegers erfolgt unter Anwesenden mittels Videoident-Verfahrens eines geeigneten Unternehmens im Sinne des GwG (z. B. Deutsche Post AG).

Prüfung aufgrund persönlicher Anwesenheit des Anlegers

☐ Der Anleger war zur Identitätsüberprüfung persönlich anwesend und hat sein Ausweisdokument im Original vorgelegt.
Der Anleger ist nach Maßgabe der nachfolgenden Angaben identifiziert worden.

Bitte ergänzen Sie die Beitrittserklärung um eine Kopie des Reisepasses oder beider Seiten des Personalausweises, auf der das Bild des Anlegers und die übrigen Angaben erkennbar bzw. lesbar sind.

a) Erklärung des Anlegers zum wirtschaftlich Berechtigten

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Hiermit bestätige ich, dass ich

☐ **im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handele** und ausschließlich selbst wirtschaftlich Berechtigter bin.

☐ **für Rechnung des nachfolgend genannten wirtschaftlich Berechtigten handele,** bitte nachfolgende Angaben bei abweichendem Kontoinhaber oder wirtschaftlich Berechtigten ergänzen.

Angaben zum (weiteren) wirtschaftlich Berechtigten oder zum abweichenden Kontoinhaber:

Handeln Sie für einen (weiteren) wirtschaftlichen Berechtigten oder lautet das Konto, von dem die **Einzahlung** der Einzahlungsverpflichtung erfolgt, ausschließlich oder zusätzlich auf den Namen eines Dritten z. B. ein gemeinschaftliches Konto („Und-Konto" oder „Oder-Konto"), werden grundsätzlich folgende Angaben und eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses des alleinigen bzw. weiteren Kontoinhabers benötigt. Das Gleiche gilt bei einem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten, wobei wirtschaftlich Berechtigter immer eine natürliche Person ist:

Vorname(n) | Nachname(n)

Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit(en)

Straße/Hausnummer | PLZ/Wohnort

Personalausweis ☐ Reisepass ☐ | Personalausweis-/Reisepass-Nr. | Ausstellende Behörde

Ausstellungsdatum | Gültigkeitsdatum | Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger

Hinweis für Gemeinschaftskonten von Ehepartnern:

Für den Fall, dass **ein Anleger** zeichnet und die Zeichnungssumme von einem Gemeinschaftskonto eingezahlt wird, das **zusätzlich auf den Ehepartner** lautet, benötigen wir **keine Kopie des Personalausweises/Reisepasses** und lediglich folgende Angaben des Ehepartners: Sämtliche Vornamen und Nachnamen, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger.

Feststellung politisch exponierter Personen (PEP)

Nachfolgend bitte ankreuzen, ob Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person sind oder diese Umstände im Falle des Handelns für einen wirtschaftlich Berechtigten auf den wirtschaftlich Berechtigten zutreffen.

☐ **Nein**, ich bin bzw. der wirtschaftlich Berechtigte ist keine politisch exponierte Person im oben genannten Sinne.

☐ **Ja,** ich bin bzw. der wirtschaftlich Berechtigte ist eine politisch exponierte Person im oben genannten Sinne.

Wenn „PEP" mit „Ja" beantwortet wurde, machen Sie bitte ergänzende Angaben:

Genaue Bezeichnung der Position/Beziehung zur politisch exponierten Person:

Die Vermögenswerte für den Erwerb dieser Kommanditbeteiligung stammen aus folgenden Quellen:

b) Erklärung des Vermittlers*

Hiermit bestätige ich, dass

☐ der Anleger persönlich anwesend war

☐ der Anleger das Original des Ausweises mit gültigem Datum vorgelegt hat

☐ der Anleger mit der Person identisch ist, die der Investmentgesellschaft gem. Beitrittserklärung beitreten möchte

☐ die vorgelegte Kopie des Personalausweises/Reisepasses (Kopie beider Seiten des Ausweises) dem Original des Ausweises entspricht

* Bei Fragen siehe auch ICD 12 R+ – Legitimierungshinweise, abrufbar auf der Internetseite www.alpha-ordinatum.de

Ort, Datum, Unterschrift des Vermittlers

10. Erklärungen des Anlegers gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz, FATCA und CRS

Durch die gesetzlichen Vorgaben des „Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes" werden die Anbieter geschlossener Investmentvermögen verpflichtet, die steuerliche Ansässigkeit des Anlegers für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen (Common Reporting Standard der OECD (CRS)) im Wege einer Selbstauskunft abzufragen. Sollte eine Selbstauskunft nicht innerhalb von 90 Kalendertagen beschafft oder ihre Plausibilität nicht bestätigt werden können, besteht die Verpflichtung dies dem Bundeszentralamt für Steuern unverzüglich unter Angabe aller zur Identifizierung des Anlegers zur Verfügung stehenden Angaben mitzuteilen. Weitere Informationen zum internationalen Informationsaustausch sowie eine Liste der an dem Austausch teilnehmenden Staaten können auf der Internetseite der OECD abgerufen werden. Ähnliche Pflichten können gemäß dem Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) bestehen. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die nachfolgenden Selbstauskünfte vollständig und wahrheitsgemäß aus. Für Nachfragen im Zusammenhang mit steuerrechtlichen Fragestellungen empfiehlt sich die Abstimmung mit einem steuerlichen Berater.

Hinweis: Die Beitrittserklärung kann nicht angenommen werden, sofern diese zu FATCA oder CRS Meldepflichten führen würde. Sie sind nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft verpflichtet, Änderungen Ihrer steuerlichen und persönlichen Verhältnisse in Bezug auf obige Angaben nach Zeichnung der Investmentgesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

a) Steuerliche Ansässigkeit für FATCA Zwecke

Ich bestätige, dass ich

☐ über **keine US-amerikanische oder kanadische Staatsbürgerschaft** verfüge
und dass ich keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den USA oder Kanada (einschließlich deren jeweiligen Territorien) habe
und nicht in den USA oder Kanada (einschließlich deren jeweiligen Territorien) ansässig im Sinne des US-amerikanischen oder kanadischen Steuerrechts bin.
Ich bin nicht Inhaber einer dauerhaften US-amerikanischen oder kanadischen Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis (z. B. Green Card)
und handele nicht auf Rechnung einer Person, auf die eine der vorstehenden Sachverhalte zutrifft.

b) Steuerliche Ansässigkeit für CRS Zwecke

Ich bestätige, dass ich

☐ **ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig** bin und auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig gelte.

☐ neben Deutschland **auch in folgenden anderen Staaten steuerlich ansässig** bin oder als steuerlich ansässig gelte.

Bitte listen Sie nachfolgend sämtliche Staaten auf, in denen Sie steuerlich ansässig sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten. Soweit vorhanden, geben Sie bitte auch die jeweils zugehörige Steuer-Identifikationsnummer dieser Staaten an. Gibt der betreffende Ansässigkeitsstaat keine TIN aus, geben Sie bitte an: „Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus".

	Staaten mit steuerlicher Ansässigkeit	soweit vorhanden: Steuer-Identifikationsnummer (TIN)
1.		
2.		
3.		
4.		

11. Widerrufsrecht und -belehrung

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Officium Treuhand GmbH, Harrlachweg 1, 68163 Mannheim, Telefax: 06 21/73 61 97 63, E-Mail: info@officium-treuhand.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
   a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
   b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

X

Ort, Datum, Unterschrift des Anlegers

Kenntnisse und Erfahrungen – Beteiligungen (geschlossene Fonds, geschlossene Investmentvermögen, unternehmerische Beteiligungen und Nachrangdarlehen nach VermAnlG)

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz
Als Vermittler haben wir vor der Ausführung von Anlagegeschäften von unseren Kunden Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten einzuholen, um die Angemessenheit der Geschäfte für die Kunden beurteilen zu können. Die Angemessenheit beurteilt sich danach, ob der Kunde über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzinstrumente angemessen beurteilen zu können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Prüfung der Angemessenheit durch uns nicht erfolgen kann, wenn Sie keine oder unvollständige Angaben zu Ihren Kenntnissen und Erfahrungen machen. In diesem Fall dürfen wir das gewünschte Geschäft nur ausführen, wenn Sie uns trotz der fehlenden Angemessenheitsprüfung ausdrücklich mit der Ausführung des Auftrags beauftragen.

Persönliche Angaben (Zeichner) ☐ **selbstständig** ☐ **angestellt**

Name, Vorname | Familienstand | Geburtsdatum

Anschrift (Straße, PLZ, Ort) | Telefonnummer

Beruf/Position | Ausbildung oder Bildungsstand | Branche

Sachverstand, Kenntnisse und Erfahrungen – Selbsteinschätzung des Anlegers

Seit wann tätigen Sie Anlagegeschäfte (z.B. Fonds, Aktien und andere Wertpapiere)?

Insgesamt (alle Anlagearten)	☐ Gar nicht	☐ Bis 3 Jahre	☐ Mehr als 3 Jahre	☐ Mehr als 5 Jahre
Davon Beteiligungen	☐ Gar nicht	☐ Bis 3 Jahre	☐ Mehr als 3 Jahre	☐ Mehr als 5 Jahre

Wie viele Anlagegeschäfte haben Sie in der Vergangenheit im Durchschnitt pro Jahr getätigt?

Insgesamt (alle Anlagearten)	☐ Bis 2-mal	☐ 3- bis 5-mal	☐ Über 5-mal
Davon Beteiligungen	☐ Bis 2-mal	☐ 3- bis 5-mal	☐ Über 5-mal

Wie hoch war der durchschnittliche Umsatz der von Ihnen getätigten Geschäfte p.a.?

☐ Bis 10.000 Euro ☐ Bis 25.000 Euro ☐ Über 25.000 Euro

Kenntnisse bezüglich Kapitalanlagen

Wie gut sind Ihre theoretischen Kenntnisse bezüglich der Funktionsweise und der Risiken von Kapitalanlagen?

☐ Keine Kenntnisse ☐ Basis-Kenntnisse ☐ Erweiterte Kenntnisse ☐ Umfangreiche Kenntnisse ☐ Spezialwissen

Sind theoretische Kenntnisse bezüglich der Funktionsweise und der Risiken von Beteiligungen vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Gem. Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO verarbeiten und speichern wir die hier erhobenen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung, mitder Sie uns beauftragt haben. Auf Wunsch händigen wir Ihnen gerne eine Kopie dieses Formulars aus.

Ort, Datum | Unterschrift

Ergänzende Erklärung
Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus zu entnehmen.

Ort, Datum | Unterschrift

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der K VG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 11,00 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt zum Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus
- Kosteninformationen zum Primus Valor - ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus

Ort, Datum | Unterschrift

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
(2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
(3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
(4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der Smartbroker AG

(1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
(2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
(3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
(4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
(5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
(6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produktanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produktanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produktanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produktanbieters.
(7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

(1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
(2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produktanbieters schriftlich erfolgen muss.
(3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
(4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
(5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
(2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
(3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produktanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produktanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

(1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.

(2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, https://www.bafin.de. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

(1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.

(2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

(2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)			2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)		
Ort, Datum	Name, Vorname	Unterschrift	Ort, Datum	Name, Vorname	Unterschrift

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“
2. „Conflicts of Interests Policy“

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)			2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)		
Ort, Datum	Name, Vorname	Unterschrift	Ort, Datum	Name, Vorname	Unterschrift

Bei Fragen rufen Sie uns gern an
Service-Telefon: **030 / 275 776 4 - 50**

FondsDISCOUNT.de
Ein Service der
Smartbroker AG

So identifizieren Sie sich über das *POSTIDENT* in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: www.postfinder.de

Legitimation mit dem POSTIDENT-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den ***POSTIDENT***-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem ***POSTIDENT***-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deut-schen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**
   Hinweis: Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das ***POSTIDENT*** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

Alternativ nutzen Sie gern das VideoIDENT ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscode zum VideoIDENT der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: beteiligung@fondsdiscount.de

*Für das ***POSTIDENT***-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de Deutsche
Post E-Post Solutions 69936
Mannheim

Deutsche Post
BRIEF KOMMUNIKATION

Identitätsfeststellung
Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer
5 0 5 8 1 3 7 5 0 4 3 7 0 1

Referenznummer

Achtung, MaV!
- Barcode einscannen
- ***POSTIDENT BASIC***®-Formular nutzen
- Formular an Absender

4 021777 012191

POSTIDENT® BASIC

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

FondsDISCOUNT.de
Ein Service der Smartbroker AG

Bitte senden Sie den vollständigen Unterlagensatz per Post an:

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin

Checkliste zum Rücksendebogen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit für die nachfolgende Checkliste, bevor Sie die Unterlagen an uns senden:

Ihre Zeichnungsunterlagen sind korrekt vervollständigt und es liegen alle Formularseiten bei.

Die Legitimationsprüfung zur Zeichnung erbringen Sie bitte wie nachfolgend gekennzeichnet:

- ☐ PostIdent/VideoIdent
- ☐ Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)
- ☐ Reisepasskopie (Vorder- und Rückseite)
- ☐ Kombination Personalausweis- und Führerscheinkopie (Vorder- und Rückseite)

—

- ☐ Wir haben bereits alle Unterlagen zur Legitimation vorliegen.

Um sich unsere Sonderkonditionen zu sichern, senden Sie uns die ausgefüllten Zeichnungsunterlagen bitte:

→ vorab per Fax an 030 / 275 776 4 - 15
→ oder eingescannt per E-Mail
➤ und im Anschluss per Post nach Berlin.

Im Fall der Vorabzusendung per Fax oder E-Mail prüfen wir vor dem Postlauf die formale Vollständigkeit für Sie und können Ihnen zugleich Ihren Anteil in der gewünschten Höhe sichern. Für die postalische Rücksendung an unsere im Briefkopf genannte Anschrift verwenden Sie dann gern diesen Rücksendebogen.